

Tätigkeitsbericht IGHS Jahr 2009

Das letzte Jahr stand anfangs Mai unter keinem guten Stern, mussten wir doch den Hinschied unseres langjährigen und initiativen Vorstandsmitgliedes, Jean-Marc Steim, hinnehmen. Jean-Marc war zusammen mit Angelo und mir der Mann der ersten Stunde, der als Präsident eines Horgner Grossvereins die Geschicke der neu gestalteten IGHS mitlenkte. Als langjähriger Präsident des HC Horgen brachte er sehr viel Erfahrung mit und war auch immer wieder mit Anregungen und Verbesserungsvorschlägen dabei, wenn es darum ging, das Horgner Sportleben zu fördern und zu aktivieren. Interimistisch hat das Amt als Kassier Ursula Wüthrich übernommen, die sich als Vorstandsmitglied zur Verfügung stellt und in der nachfolgenden Wahl zu ernennen sein wird.

Unsere Vorstandssitzungen waren geprägt durch die verschiedenen Investitionswünsche der einzelnen Vereine, aber auch durch Bauprojekte der öffentlichen Hand. Im Interesse des Geschehens stand ganz klar das neu zu bauende Schulhaus Allmend. Horgens Sportvereine hofften damit, auf einen Schlag einen Kunstrasenplatz für Fussball, eine Dreifach-Turnhalle, sowie ein Schwimmbecken zu erhalten. Doch mit der Ablehnung des Baurechtsvertrags durch den Soverän wurden diese Träume jäh beendet. Die Gemeinde muss jetzt neu planen, genauso werden wir unsere Aufgabe wahrnehmen, die eingereichten Infrastrukturprojekte weiter zu verfolgen. Wir stehen in engem Kontakt zu den Behördenvertretern. Es muss leider festgestellt werden, dass sich auch das Projekt mit der BZZ Turnhalle hinzieht. Die aktuellen Kantonsfinanzen lassen es wohl wiederum nicht zu, dass es hier endlich weiter geht. Mit dem Neubau der Turnhalle Berghalden konnte etwas Luft verschafft werden, mehr nicht.

Aus sportlicher Sicht standen sicherlich die Zürichsee Tennismeisterschaften Ende Juli in Horgen im Vordergrund. Der örtliche Tennisclub hat diesen Anlass mustergültig organisiert und durchgeführt. Dem TC Horgen und seinem OK gratulieren wir nochmals zu dieser tollen Leistung. Auch andere Vereine konnten Erfolge verbuchen. Es sei auf den FC Horgen verwiesen, der wiederum den Aufstieg in die 2. Liga schaffte, oder der Schwimmclub, wo die Damen zum dritten Mal in Folge den Schweizer Meistertitel erringen konnte. Dieses Kunststück gelang ebenfalls Tilla Trüb, die an den Nachwuchsschwimmmeisterschaften die Goldmedaille holte, was dem Schwimmclub Horgen letztmals 1994 gelang. Erfreulicherweise konnten in diesen beiden Clubs auch die Präsidentenämter besetzt werden, um so die kontinuierliche Weiterentwicklung zu gewährleisten.

Wie wir vom Veloclub Horgen erfahren haben, wird das beliebte Horgner Kriterium in Zukunft nicht mehr durchgeführt. Verschiedene Gründe haben die Veloclübler bewogen, diesen Entscheid zu fällen. Die IGHS bedauert diese Entwicklung sehr.

Seit längerer Zeit steht die IGHS mit ihren Sportfreunden von Wädenswil und Richterswil in Kontakt. Es findet zweimal jährlich ein Gedankenaustausch statt und man versucht so, gegenseitig voneinander zu profitieren. Ein Kontakt, der für die Zukunft verheissungsvoll sein wird und den wir zu keiner Zeit mehr missen möchten.

Die Homepage präsentiert sich sehr aktuell, dank dem grossen Engagement von Ursula Wüthrich. Die Mitglieder sind aufgefordert, ihre Beiträge, Fotos und Termine an Ursula weiter zu geben, nur so ist es möglich, ein lebhaftes Bild vom Horgner Sport abzugeben.

Für das neue Vereinsjahr haben wir uns zum Ziel gesetzt, die dringend benötigten, schon eingangs erwähnten Sportstätten soweit zu realisieren, dass sie ins Budget der Gemeinde eingestellt werden können. Soweit es in unserer Macht liegt, werden wir alles daran setzen, diese Vorhaben in die Tat umzusetzen.

Es ist uns ein Anliegen, dass sich die Mitglieder zu Wort melden und sich erklären, wenn sie Ideen oder Verbesserungsvorschläge haben. Vielleicht ist der nächste Apéro vom 13.3. beim Handballclub die Gelegenheit, um mit dem Vorstand oder untereinander Kontakt zu knüpfen.

Der Vorstand wünscht allen ein sportlich erfolgreiches Jahr und viele spannende Wettkämpfe.

Horgen, 3. März 2010

Ruedi Stöckly, Präsident